

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1865

74 (28.3.1865)

Beilage zu Nr. 74 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 28. März 1865.

Italien.

Turin, 22. März. (Köln. Ztg.) Hr. Sella's Anlehen beschäftigt die öffentliche Meinung in bedeutendem Maße. Dasselbe beträgt 600 Millionen, da er 425 Millionen effektiv in Anspruch nimmt. Die Spekulant, welche darauf gezählt hatten, daß die Ausgabe eines neuen Anlehens nicht vor dem 1. Oktbr. stattfinden werde, hatten einen Augenblick Angst, daß die Kurse sehr empfindlich durch die Kunde von einer Anleihe berührt werden dürften. Aber sie haben sich bald wieder beruhigt. Man ist um so zufriedener, als die der Regierung näherstehenden wissen, daß Hr. Sella bloß die augenblicklich günstigen Geldverhältnisse in ganz Europa zu benutzen gedenkt und nicht durch ein dringendes Bedürfnis zum sofortigen Abschluß des Geschäftes genötigt wird. Hr. Sella wird sich mit diesem Anlehen die Zahlung der Interessen der Staatsschuld für Januar 1867 zu bedenken wissen, und bis dahin hofft er die Finanzen in einen entschieden bessern Stand versetzt zu haben, als der heutige ist. Große Freude im Lande erregt das erfreuliche Ergebnis der ersten Anwendung der Einkommensteuer. Dasselbe übertrifft alle Erwartungen, und diese Steuer wird die finanzielle Zukunft Italiens heben. Schon im Jahr 1867 wird dieselbe 100 Millionen abwerfen.

Rußland und Polen.

Von der polnischen Grenze, 21. März. (Ostsee-Ztg.) Am 12. d. wurden in Wlone, einem Dorfe unweit Warschau, zwei ehemalige Insurgentenführer, die nach Unterdrückung des Aufstandes unter falschen Namen in Warschau und Umgegend für die revolutionäre Propaganda wirkten, kriegsrechtlich erhängt. Der eine der Gehängten war unter dem angenommenen Namen Kutog bekannt. Es ist auffallend, daß der „Dzienn. Warsz.“ über beide Hinrichtungen schweigt. — Der Geh. Rath Kruse, Präsident der polnischen Bank, ist durch kaiserl. Ukas unter Belassung in seiner bisherigen Stellung

zum Mitglied des Verwaltungsraths des Königreichs Polen ernannt. — In der Stadt Kolo, im Kreise Konin, herrscht seit mehreren Tagen eine ansteckende, typhusartige Krankheit, die einen überaus bössartigen Charakter hat und zahlreiche Opfer fordert. Man befürchtet, daß dies dieselbe Krankheit ist, die in Petersburg täglich so viele Menschen wegrafft.

Von der polnischen Grenze, 21. März. (A. Z.) Das Russifizierungswerk nimmt im Königreich Polen jetzt einen auffallend raschen Fortgang. In den letzten beiden Wochen sind fast sämtliche, im administrativen Dienst bisher noch angestellte gewesene Polen entlassen worden, und nur die wenigen, die der russischen Sprache und Schrift völlig mächtig sind und durch ihre bisherige Haltung eine genügende Garantie für ihre loyale Gesinnung gegeben haben, sind noch im Amt belassen; ob auf die Dauer, steht freilich auch noch dahin. Die entlassenen Beamten, gegen die keine besondere Anklage vorlag, sind sämtlich nach den in Polen geltenden Gesetzen pensionirt worden; sie sind daher gar nicht so übel daran, da die Pensionssätze dort mehr als das Doppelte so hoch sind wie in Preußen und andern deutschen Ländern. Mit den Justizbeamten hat man dagegen noch nicht aufräumen können, weil in Polen andere Gesetze gelten, als in Rußland, und Rußen sich daher zu richterlichen Beamten in Polen noch nicht eignen. Mit den Beamten für die Eisenbahnen und andere Institute macht man dagegen jetzt immer nur einen Vertrag auf Zeit und Kündigung, bis qualifizierte Rußen oder Befähigte aus dem Ausland herbeigezogen sind. Die polnischen Geistlichen sind der strengsten Ueberwachung unterzogen, und der geringste Verdacht ist hinreichend, um sie — jedenfalls für längere Zeit — zu verhaften. Ueberhaupt dauern die Verhaftungen jetzt in ausgedehntester Weise fort, denn das Denunziationswesen steht in höchster Blüthe. Eingaben an die Regierung, die in polnischer Sprache abgefaßt sind, werden entweder gar nicht oder erst nach sehr langer Zeit

beantwortet, russisch geschriebene dagegen schnell berücksichtigt. Im Gerichtsverfahren dauert der unerträglich schleppende Gang und, wie behauptet wird, auch die Bestechlichkeit der Beamten fort. Vor dem Ankauf von Gütern und Waldungen in Polen, wozu sich jetzt so häufig Kapitalisten aus Deutschland hier einfänden, kann man nicht genug warnen; denn kaum ist ein Kauf abgeschlossen, so treten die Bauern, die von der Regierung durchweg begünstigt werden, mit Ansprüchen an den Grund und Boden hervor, und der Käufer wird von den Behörden auf die Zeit der beendigten Bodenregulirung vertröstet. Er ist in der Regel eine namhafte Summe losgeworden, und tritt — vielleicht erst nach Jahren — in einen sehr verkürzten Besitz. Aus Rußland und Sibirien kommen jetzt ziemlich viele freigelassene Verbannte zurück; sie erkennen durchweg die ihnen zu Theil gewordene gute Behandlung an, ja Viele ziehen es sogar vor, vorläufig dort zu bleiben, weil sie außerordentlich guten Verdienst haben. Wer in der französischen Sprache oder in der Musik unterrichten kann, wird in Sibirien glänzend bezahlt, und ein junger Student der Medizin schreibt von dort, daß er seit drei Monaten für seine Kuren mehr Geld einnehme, als der berühmteste Arzt in Deutschland. Die deutschen Schulanstalten zu Warschau und Lodz, zu welchen sämtliche Lehrer aus Preußen und einigen andern deutschen Ländern berufen sind, sollen so bald als möglich eröffnet werden, und ebenso steht die gründliche Reform der Warschauer Universität schon in nächster Zeit bevor. Die russische Regierung läßt gegenwärtig auf der ganzen Grenzlinie alles Holz niederschlagen, um das Eindringen der Schmuggler zu verhindern und dem in ungläublicher Ausdehnung betriebenen Schmuggelhandel ein Ende zu machen.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Roentgen.

Zu 566. Kassel.



Hebra - Sulda - Hanauer Eisenbahn.

Die Ausführung von Erd-, Planirungs- und Befestigungsarbeiten, sowie von Durchlässen, kleineren Brücken, Wege-Unter- und Ueberführungen a) in der Section Gelnhausen: des 1ten Kooses, veranschlagt zu 65,700 Thlr. des 2ten Kooses, veranschlagt zu 68,700 Thlr. des 3ten Kooses, veranschlagt zu 39,800 Thlr. b) in der Section Hebra: des 1ten Kooses, veranschlagt zu 25,120 Thlr. des 2ten Kooses, veranschlagt zu 15,250 Thlr. soll im Wege des öffentlichen Submissionenverfahrens an Unternehmer vergeben werden. Die betreffenden Profile, Pläne und Berechnungen, sowie die Submissionsbedingungen sind vom 20. d. Mitt. ab täglich in unserm technischen Centralbureau hierselbst, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, einzusehen; auch werden daselbst Abdrücke von den Submissionsbedingungen gegen Bestatigung der Kosten abgegeben werden. Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Submission zur Uebernahme der Erdarbeiten zu der Hebra-Sulda-Hanauer Eisenbahn“ versehen, bis spätestens den 10. April d. J., Vormittags 10 Uhr, vorzutragen an uns einzuwenden, zu welcher Zeit die Eröffnung der bis dahin eingegangenen Offerten in unserm in der Bahnhofstraße Nr. 57/58, befindlichen Geschäftsbüro in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten erfolgen wird. Später eingehende oder nicht bedingungsgemäße Offerten bleiben unberücksichtigt. Kassel, am 15. März 1865.

Kursirliche Direction für den Bau der Hebra-Sulda-Hanauer Eisenbahn.

Zr. 425. Ettlingen.
Fahrnißversteigerung.
In Folge richterlicher Veräußerung werden auf der Sägmühle des Werkmeisters Johann Schottmüller im Albtal nachverzeichnete Fahrniße am Montag den 3. April d. J., früh 8 Uhr anfangend, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, und zwar:
7 Sägebänne,
2 eiserne Wellen,
1 Bräunwaage mit 350 Pfund Gewicht,
verschiedene Blech- und Eisenwaaren,
Steinbohrer- und Steinbohrerwerkzeug, 20 Stück,
1 Blasbalg,
ca. 70 Pfund Bodennagel,
4 Fußwinden.
Verschiedenes Schreinerhandwerkzeug, als:
20 Handsägen,
120 Hobel,
6 Fußschwänze,
mehrere Stemmeisen und Feilen,
verschiedenes Zimmermanns- und Tischlerwerkzeug,
1 Wagen,
5 Hobelbänke,
1 eiserne Schmiehbirn,
4 Schraubstöcke,
verschiedene Schmiebkammer, Sagen und Schraubenschlüssel,
1 eiserner Ofen,
verschiedenes Schreiner-, Glaser- und Brennstoff-,
1 uneingeleitetes Säggang.

10 Stück Blockflagen,
1 Bohrmaschine,
Ettlingen, den 20. März 1865.
Der Gerichtsvollzieher
Lambinus.

Zr. 466. Offenburg. (Berweilungsbefehl.) J. U. gegen Karl Wolfert von Rechen, wegen Refraktion, wird auf den Antrag der groß. Staatsanwaltschaft erkannt: Der ledige, am 20. August 1843 geborene, bei der ordentlichen Konfession pro 1864 durch Koos-Nr. 161 zum Eintritt in das groß. Armeeform. bestimmte Karl Wolfert von Rechen sei unter der Anschuldbildung: daß er aus seinem Heimathsort in der Absicht, sich seiner Kriegsdienstpflicht zu entziehen, entwichen sei, und dem von dem Kommando des 2. Dragonerregiments zu Karlsruhe, welchem er zugetheilt war, an ihn gerichteten Befehl vom 16. Oktober v. J., zum Dienst einzurücken, sowie auch der vom groß. Amtsgericht Adern an ihn gerichteten öffentlichen Aufforderung vom 14. November v. J., innerhalb der gegebenen sechs-wöchentlichen Frist sich zu stellen, keine Folge geleistet habe — auf Grund der §§ 57 und 58 des Konfessionsgesetzes vom 14. Mai 1825, des § 4 des Gesetzes vom 5. Oktober 1820, § 37 des Polizeistrafgesetzes vom 31. Oktober 1863 und § 15 des Gesetzes über die Gerichtsverfassung, sowie der §§ 205 Ziff. 5 und 207 St. P. O. wegen Refraktion in Anlagelands zu verweisen und zur Aburtheilung vor die Strafkammer des groß. Kreis- und Hofgerichts Offenburg zu verweisen. Dies wird dem Angeklagten mit dem Anbange bekannt gemacht, daß er sich 14 Tage vor der von dem Vorsitzenden der Strafkammer anzuhaltenden Hauptverhandlung bei dem Untersuchungsgericht, groß. Amtsgericht Adern, zu stellen habe. Offenburg, den 13. März 1865.
Groß. Kreis- und Hofgericht,
Rath- und Anklagelammer.
S o h n.

Zr. 480. Offenburg. (Berweilungsbefehl.) In Untersuchungsachen gegen Jakob Weik von Rheinischhofheim, Andreas Schweizer von Stadt Rehl, Christian Wahl von Scherzheim, Philipp Jakob Bromer von Stadt Rehl, Jakob Könia von Dierheim, Jakob Gerhardt von Neustreit, Ferdinand Luz von Eichtenau, Johann Bug von Korf, Karl Wilhelm Uhl von Duerbach, Ludwig Heinrich Biquener von Rheinischhofheim, Ludwig Kofz von Eichtenau, Jakob Heinrich Bernhardt von Stadt Rehl und David Zimmer von Reuteheim, Georg Steinert, Barbara Steinert Sohn, von Sand wegen Refraktion, wird auf den Antrag der groß. Staatsanwaltschaft erkannt: Jakob Weik von Rheinischhofheim, Andreas Schweizer von Stadt Rehl, Christian Wahl von Scherzheim, Philipp Jakob Bromer von Stadt Rehl, Jakob Könia von Dierheim, Jakob Gerhardt von Neustreit, Ferdinand Luz von Eichtenau, Johann Bug von Korf, Karl Wilhelm Uhl von Duerbach, Ludwig Heinrich Biquener von Rheinischhofheim, Ludwig Kofz von Eichtenau, Jakob Heinrich Bernhardt von Stadt Rehl und David Zimmer von Reuteheim, Georg Steinert, Barbara Steinert Sohn, von Sand seien unter der Anschuldbildung: daß dieselben, obwohl für das Jahr 1865 durch die ordentliche Konfession zum Eintritt in das groß. Militär bestimmt, in der vor groß. Bezirksamt Korf am 12. Dezember v. J. patenhabilen Rekrutenaushebung unentschuldig ausgeblieben sind und der an sie ergangenen öffentlichen Aufforderung, sich innerhalb 4 Wochen zu stellen, binnen dieser Frist keine Folge geleistet haben —

auf Grund der §§ 57 und 58 des Konfessionsgesetzes vom 14. Mai 1825, des § 4 des Gesetzes vom 5. Oktober 1820, § 37 des Polizeistrafgesetzes, § 15 des Gesetzes über die Gerichtsverfassung und der §§ 205 Ziff. 5 und 207 St. P. O. wegen Refraktion in Anlagelands zu verweisen und zur Aburtheilung vor die Strafkammer des groß. Kreis- und Hofgerichts Offenburg zu verweisen. Dies wird dem Angeklagten mit dem Anbange bekannt gemacht, daß er sich 14 Tage vor der von dem Vorsitzenden der Strafkammer anzuhaltenden Hauptverhandlung bei dem Untersuchungsgericht, groß. Amtsgericht Korf, zu stellen habe. Offenburg, den 13. März 1865.
Groß. Kreis- und Hofgericht,
Rath- und Anklagelammer.
S o h n.

Zr. 450. Mannheim. (Erkenntniß.) Unter dem Heutigen wurde in das Handelsregister eingetragen:
D. J. 152 d. G. l. Neg. Amtsgerichts Mannheim vom 25. Februar 1865, Nr. 2843, wodurch Vermögensabänderung zwischen Gertrude Vogel, geb. Schmidt, und ihrem Ehemann Hugo Vogel ausgesprochen ist.
Mannheim, den 11. März 1865.
Groß. bad. Amtsgericht.
Ulrich.

Zr. 451. Nr. 2028. Neckarbischofsheim. (Bekanntmachung.) In das Handelsregister wurde unter D. J. 61 eingetragen:
Rosina Alfsermann, geborene Grimm, Handelsfrau in Waiblingen, Inhaberin der Firma „R. Alfsermann in Waiblingen“, verheiratet mit Paul Alfsermann von a.
Urtheil des vormaligen Bezirksamts Neckarbischofsheim vom 1. Juni 1865, Nr. 8566, wodurch Vermögensabänderung zwischen Rosina Alfsermann und ihrem Ehemann erkannt ist.
Paul Alfsermann ist als Prokurist bestellt.
Neckarbischofsheim, den 21. März 1865.
Groß. bad. Amtsgericht.
Horning.

Zr. 431. Nr. 2637. Ettlingen. (Aufforderung.) Die vergangenem Handelsfrau Josepha Schindler dahier hat um Wiederbesetzung zum Handelsbetrieb nachgesucht. Etwaige Einsprüche sind innerhalb 14 Tagen darüber zu begründen, indem sonst dem Gesuch stattgegeben würde.
Ettlingen, den 23. März 1865.
Groß. bad. Amtsgericht.
Sengler.

Zr. 438. Nr. 1958. St. Blasien. (Aus-schlußerkennniß.) Die Gant des Hirschenwirts Johann Burger in St. Blasien betr. Alle diejenigen, welche in der heutigen Richtigerstellungs-sitzung ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen. U. R. W. So geschieden St. Blasien, am 10. März 1865.
Groß. bad. Amtsgericht. Speri.

Zr. 440. Nr. 1979. Neckargemünd. (Aus-schlußerkennniß.) Die Gant des fälligen Gustav Oberbauer von Angelloch betr. Alle diejenigen Gläubiger, welche bis zur heutigen Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen. U. R. W. Neckargemünd, den 22. März 1865.
Groß. bad. Amtsgericht.
S. Eitzen.

Zr. 447. Nr. 2551. Ettlingen. (Beschlusseinerklärung.) Wird Stephan Sants von Orschwiler, da derselbe der Aufforderung des groß. Bezirksamts Ettlingen vom 8. März v. J.,

Nr. 2228, keine Folge geleistet hat, für verschollen erklärt.
Ettlingen, den 15. März 1865.
Groß. bad. Amtsgericht.
Sengler.

Zr. 433. Bruchsal. (Erbborladung.) Anton, Andreas und Karl Sauer von hier — alle Drei in Amerika — sind zur Erbschaft ihres Vaters, des Landwirths Michael Sauer von hier, berufen. Da ihre Aufenthaltsorte unbekannt sind, so werden sie oder ihre etwaigen Rechtsnachfolger aufgefordert, ihre Erbschaftsprüche binnen drei Monaten entweder in Person oder durch legale Bevollmächtigte dahier geltend zu machen, widrigenfalls die Erbschaft lediglich demjenigen zugestehen wird, welchen sie zustäme, wenn sie, die Aufgeforderten, zur Zeit des Erb-anfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.
Bruchsal, den 17. März 1865.
Der groß. Notar
Kreiblein.

Zr. 443. Erpingen. (Erbborladung.) Margareta Hammler, August Hammler und Elisabetha Wilhelmina Hammler von Gemmingen, vor längerer Zeit nach Amerika ausgewandert, sind zur Erbschaft ihrer Mutter, Sabina, geb. Eilen-garten, gemelnen Ehefrau des Gerichtsvollziehers Friedrich Hammler in Erpingen, berufen. Da deren Aufenthaltsorte unbekannt ist, so ergeht an sie oder deren etwaige Nachkommen hiermit die Aufforderung, sich binnen drei Monaten zur Empfangnahme ihres Erbtheils um so gewisser anher zu melden, als solcher sonst demjenigen zugestehen würde, welchen er zustäme, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erb-anfalls nicht mehr gelebt hätten.
Erpingen, den 23. März 1865.
C. S ucherer,
Notar.

Zr. 435. Urloffen. (Erbborladung.) Ger-vas Kraus, Sohn der Gerwas Kraus Eheleute von Urloffen, ist vor mehreren Jahren nach Amerika ausgewandert, ohne einen Bevollmächtigten zu seiner Vertretung ernannt zu haben. Derselbe ist zur Verlassenschaft seiner verstorbenen Mutter, Salomea, geborene Kiefer, als Erbe berufen. Da sein Aufenthalt den übrigen Erben nicht genau bekannt ist, so ergeht an ihn hiermit die Aufforderung, innerhalb 3 Monaten seine etwaigen Erbschaftsprüche bei dem groß. Distrikts-notar anzumelden und geltend zu machen, widrigen-falls die Erbschaft demjenigen zugestehen werden würde, denen sie zugestehen wäre, wenn der genaunte Abwesende bei Eröffnung derselben nicht mehr am Leben gewesen wäre.
Appenweier, den 22. März 1865.
Der groß. Distriktsnotar
Kafenberger.

Zr. 470. Nr. 4201. Mannheim. (Auf-forderung.) Ruffner Stephan Ferich von hier steht dahier wegen Körperverletzung und bössartiger Beschädigung in Untersuchung, ist aber nach Amerika entwichen. Derselbe wird aufgefordert, binnen 14 Tagen dahier zu erscheinen und sich weiter vernehmen zu lassen, widrigenfalls nach dem Ergebnisse der Unter-suchung das Erkenntniß werde gefällt werden. Zugleich wird dessen Vermögens mit Befehl belegt.
Mannheim, den 23. März 1865.
Groß. bad. Amtsgericht.
Sengler.

Zr. 464. Nr. 5253. Strach. (Straf-erkenntniß.) Da sich der Konfessionspflichtige Peter Gustav Daubenberg von Strach auf die dieselbe Aufforderung vom 27. Dezember v. J., Nr. 50, nicht gestellt hat, so wird er nach Gesetz vom 5. Oktober 1820, Reg. Bl. Nr. 15, als Refraktör in etne G. l. Strafe von 800 fl. und in die Kosten des Ver-fahrens verurtheilt. Strach, den 21. März 1865. Groß. bad. Amtsgericht. Kerkenmaier.

Zr. 464. Nr. 5253. Strach. (Straf-erkenntniß.) Da sich der Konfessionspflichtige Peter Gustav Daubenberg von Strach auf die dieselbe Aufforderung vom 27. Dezember v. J., Nr. 50, nicht gestellt hat, so wird er nach Gesetz vom 5. Oktober 1820, Reg. Bl. Nr. 15, als Refraktör in etne G. l. Strafe von 800 fl. und in die Kosten des Ver-fahrens verurtheilt. Strach, den 21. März 1865. Groß. bad. Amtsgericht. Kerkenmaier.

Zr. 464. Nr. 5253. Strach. (Straf-erkenntniß.) Da sich der Konfessionspflichtige Peter Gustav Daubenberg von Strach auf die dieselbe Aufforderung vom 27. Dezember v. J., Nr. 50, nicht gestellt hat, so wird er nach Gesetz vom 5. Oktober 1820, Reg. Bl. Nr. 15, als Refraktör in etne G. l. Strafe von 800 fl. und in die Kosten des Ver-fahrens verurtheilt. Strach, den 21. März 1865. Groß. bad. Amtsgericht. Kerkenmaier.

Zr. 464. Nr. 5253. Strach. (Straf-erkenntniß.) Da sich der Konfessionspflichtige Peter Gustav Daubenberg von Strach auf die dieselbe Aufforderung vom 27. Dezember v. J., Nr. 50, nicht gestellt hat, so wird er nach Gesetz vom 5. Oktober 1820, Reg. Bl. Nr. 15, als Refraktör in etne G. l. Strafe von 800 fl. und in die Kosten des Ver-fahrens verurtheilt. Strach, den 21. März 1865. Groß. bad. Amtsgericht. Kerkenmaier.

Öffentliche Mahnung zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

§. 253. Schönau. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gelöscht werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist. Bei welchen Einträgen keine Ortsbezeichnung beigelegt, sind die Beteiligten von hier. Schönau, den 6. März 1865. Das Pfandgericht. Bürgermeister Köpfer.

Der Bereinigungs-Kommissar: Böhler.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 73.)

Table with columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung, Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung. Includes sections for 5. Unterpfandbuch Band 2 and 6. Unterpfandbuch Band 3.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
10. Mai 1826	28	Jak. Kaiser	alt Sonnenwirth Weigel. Geßl. Vorzugrecht	401		16. März 1830	97	Kronenwirth Weigel	Müller Alois Spitz von Wembach. Richterlich	212	
18. Mai	29	Martha Sprich von Künaberg, modo Anna Maria Sprich	Jgnaz Vogel, Sailer von Schönenbuchen. Geßliches Vorzugrecht	250		24. März	98	do.	Boat Schmied von Oberweiler. Richterlich	76	58
7. Juni	32b	Joh. Weigel, Maurer	Joh. Gg. Schaubhut von Eichen. Richterlich	67	21	15. April	99	Färber Frz. Dietzche Ehel.	Paulus Eßlin, Kaffewirth in Basel	1300	
13. Juli	35	Blasi Böhler	Alois Spitz von Wembach. Richterl. Unterpfandrecht	96	18	13. Mai	103	Kaver Schauble	Blasi Ganzmann. Geßl. Vorzugrecht	400	
1. März 1827	42	Dominik Dietzche, Schreiner	Friedrich Dietzche von Wasseheim, im Elß. Geßlich	150			103b	Bartholomä Wederle	Josef Strohmaier, Kürschner. Geßliches Vorzugrecht	210	
22. März	43	Joh. Lais, Wirth in Schönenbuchen	Joh. Michael Schlageter, Schlosser, alt. Richterl.	160		24. Juni	108	Mühlmacher Peter Schlageter	Johann Kaspar David Santmasse. Geßl. Vorzugrecht	1043	
5. April	45b	Joh. Kaspar David von Basel	Michael Beteris Wittwe, Wallburga Weigel	700		15. Juli	113	Bernhard Reizmann Wwe., Magdarena Ganzmann	Theobald Reizmann. Erbgleichstellungsgeld	5	
	46	Kaufmann Mich. Steiger	Johann Lais, Sattler, Santmasse. Geßl. Vorzugrecht	501			113b	Ziegler Frz. Ringele	alt Stadtrath Schlageter. Richterl. Meinrad Schlageter. Geßl. Vorzugrecht	150	52
3. Mai	46b	Maria Josefa Karle	Dominik Ruch. Geßl. Vorzugrecht	150		2. Sept.	118	Jak. Müller	Dr. Burkard Hofmann in Basel	1500	
17. Mai	49	Joh. Ruch, jg.	Blasi Böhler, modo Alois Spitz von Wembach	105	55	16. Sept.	118b	Kronenwirth Dom. Weigel Ehel.	Ultrath Fridol. Schlageter	294	
		do.	Blasi Böhler	45	50	18. Nov.		Jacharias Kaiser, Gerber	Bonifaz Steiger, Nagler. Geßl. Vorzugrecht	2400	
	50b	Josef Thoma, Tuchweber	Bierlöwenwirth Andr. Kaiser	50		20. Jan. 1831	123b	Dominik Dietzche, Schreiner	Mich. Köpfer, Schreiner. Geßl. Vorzugrecht	182	
		do.	Maria Zimmermann von Gaisbühl, Bogtei Niebiden	80		3. Febr.	125	Konrad Küfer	Karl Schnabels Kinder: Johann Georg, Hugo, Konstantia, Anna, und Josefa Schnabel. Geßliches Vorzugrecht	236	
19. Okt.	51	Frz. Joh. Locherer, Hafner	Fr. Joh. Locherer, Hafner, Kinder. Geßl. Vorzugrecht	942	36				Santmasse des Altbürgermeister Pantraz Thoma. Geßl. Vorzugrecht	149	
15. Nov.	54b	Frz. Joh. Zimmermann, Sattler	Gregor Bus, Weinweber. Geßl. Vorzugrecht	351		3. Juni	130	Joh. Friedrich, Nagler	Bernhard Guggenheimer von Thien-gen. Richterlich	180	
	55	Blasi Ruch	Fridolin Schlageter. Geßl. Vorzugrecht	350		20. Juli	135b	Jak. Erlachers Wwe., Marianna geb. Schormann	Maria Zimmermann. Richterlich	150	
6. Dez.	56	Joh. Ant. Ganzmann, Schuster	Verlassenschaft der Maria Anna Schauble. Geßliches Vorzugrecht	385		1. Sept.	139b	Januar Kunzelmann	Johannes und Maria Zug von Thunau, unter Pflegschaft des Dominik Bund von Thunau	150	
21. Febr. 1828	59	Liberata Weigel, des Peters	Peter Weigel	145		10. Dez.	142b	Mart. Kappeler Ehel.	do.	500	
		do.	Magdalena Weigel	30		29. März 1832	143b	Joh. Strohmaier, Kürschners, Ehel.	Josef Anton Beker. Richterlich	200	
		do.	Hermann Schauble	10			151	Bonifaz Steigers Ehefrau	Anton Hölzle Wittwe, Theresia, geb. Beker. Richterlich	100	
		do.	Kasimir Schauble	10		20. Juni	156	Mich. Lais, Nagler	Kathar. Steinebrunner von Herren-schwand. Richterlich	92	12
6. März	59b	Blasius Weigel, Soldat	Groß. Staatskasse. Richterl.	21	52	4. Okt.	161	Joh. Gg. Schnabel Ehel.	R. G. Jßer in Basel	250	
12. März		Joh. Lais von Schönenbuchen	Dahenwirth Faller von Todtnau. Richterlich	41	45						
10. April	62	Franziska Steiger	Fridolin Steiger. Geßl. Vorzugrecht	1030							
		Kaver Lais, Schuster	Kaufmann Alois Stib	38	19						
11. April	63	Fabrikant Peter Köchlin von Ebrach u. Comp.	Banquieres Jakob Lafitte u. Comp. in Paris	23333	20						
		do.	das Syndikat der General-Einnahmen	23333	20						
		do.	Nothfild, Gebrüder	23333	20						
		do.	das Haus Turret u. Comp.	11666	40						
		do.	das Haus Andree u. Gottino	14000							
		do.	Herr Hambo	14000							
		do.	das Haus Foubt u. Foubt-Dyrenheim	14000							
		do.	Herr Moellet, Grüber	93333	20						
		do.	Haus J. G. Davilliers u. Comp.	93333	20						
		do.	das Haus Groß Davilliers Obert u. Comp.	93333	20						
		do.	Herr Delesert u. Comp.	93333	20						
		do.	Herr Hottinger u. Comp.	93333	20						
		do.	Herr J. F. Gontard	93333	20						
		do.	Herr Berrier, Gebrüder	46666	40						
		do.	Herr Jakob Lesebre u. Comp.	46666	40						
		do.	Herr Arboin u. Comp.	46666	40						
		do.	Herr Caccia, J. G.	46666	40						
		do.	Herr Heisch	46666	40						
		do.	Herr Bassac u. Comp.	46666	40						
		do.	Herr v. Gichtal	70000							
		do.	Herr Neuron u. Comp.	23333	20						
		do.	Herr G. Obier u. Comp.	23333	20						
		do.	Herr Blanc Colin u. Comp.	23333	20						
		do.	Herr Dutrequin u. Faage	23333	20						
		do.	Herr Keiffel	23333	20						
		do.	Herr Baccart u. Comp.	23333	20						
17. April	64b	Frz. Joh. Friedrich	Alois Hölzle. Geßliches Vorzugrecht	260							
20. April	65	Mich. Lais, Nachtwächter	Regina Zimmermann. Geßl. Vorzugrecht	350							
14. Mai		Jacharias Kaiser	Frans. Joh. Locherer. Geßl. Vorzugrecht	366							
	65b	Fridolin Steiger	Januar Kunzelmann. Geßl. Vorzugrecht	65							
	66	Magdalena Lais und deren Ehemann Jos. Karle	Wendelin Ritter Ehel. Geßliches Vorzugrecht	121		2. März 1812	22	Jak. Müller, Gerber	Joh. Beker, Nagelschmied	360	
	66b	Joh. Ruch, jg.	Joh. Lais von Schönenbuchen	202	12	24. Mai	24	Jgnaz Boel in Schönenbuchen	Joh. und Kunig. Schauble	167	15
			J. G. Seger von Willen	50		24. März	26	Vorenz Maier	Mich. Wächters Kinder	47	
			Jachar. Schlechter von Aitern	20	40	31. März	27	Rorbert Steiger, Metzger	Fridol. Steiger, Handelsmann	200	
			Maria Stib von Freiburg	296	34		30	Alois Spitz, Müller von Wembach	Phil. Kaiser, Maler und Gerber	340	
			Gregor Bus	156	48	22. April	31	Bernhard Weigel, Maurer	Peter Weigel und seine Kinder	550	
17. Juli	68	Frz. Joh. Friedrich, Nagler, und seine Ehefrau Fides Thoma	Paul Schmid von Muggenbrunnen. Richterl. Unterpfandrecht	446	18		34	Kath. Locherer	Karl Friedrich Schnabel und Joh. Gg. Schmid, Müller in Ugenfeld	474	
21. Sept.	71	Joh. Kaspar David von Geshwend	Blasi Böhler	446	18	20. Juli	36	Gabriel Rümmele	do.	290	
16. Okt.	74	Joh. Nep. Kaiser, Färber	Hermann Schauble von Schönenbuchen. Geßl. Vorzugrecht	88			36	Rath. Rann	Mich. Gerhners Kinder	166	
18. Dez.	78	Ultrath Schlageter	Maria Lais, Ehefrau des Ultrath Lais	299		24. Sept.	37	Franziska Zimmermann	Regina und Agatha Zimmermann	157	
16. April 1829	83	Jak. Kaiser, Wwr.	Dr. Frei in Freiburg, modo Gebr. Kapferer	144		13. Okt.	39	Joh. Ant. Beker	Ritel. Beker Ehel.	111	30
21. Mai	85b	Elisabetha Dietzche	Johann Weigels Kinder. Erbgleichstellungsgeld	581	51		40	Bürgermeister Thoma	do.	26	
15. Okt.	86b	Mich. Ruch, Maurer	Liberata, Veronika, Sophia und Blasi Ruch. Geßl. Vorzugrecht	400			41	Meinrad Gerßner	do.	83	
	87	Fabian Thoma, Schmid	Ultrath Schlageter. Geßl. Vorzugrecht	136	25		41	Gregor Böhler, Schmid	do.	66	
		do.	Kaufmann Kleber von Basel. Geßliches Vorzugrecht	151	35		42	Meinrad Schlageter	do.	130	30
	87b	Joh. Kaspar David von Geshwend	Fidel Zimmermann von Brandenberg. Richterl.	50			43	Bernhard Weigel, Maurer, Ehel. Joh. Gerßner	Meinrad Huber und seine Ehefrau Katharina Bisler von Todtnau	1210	
29. Okt.	88	Kronenwirth Weigel	Bogt Schmied in Oberweiler. Richterlich	254			42	Bernhard Weigel, Maurer, Ehel. Joh. Gerßner	Birmin Maier's Ehel.	300	
4. Nov.	89	Donat Lais und seine Ehefrau Josefa Gerßner	Blasius, Rosa, Franziska Katharina und Ferdinand Schlageter	240			43	Joh. Gerßner	Michael Gerßners Kinder, als: Michael, Johann, Kreszentia und Josefa Gerßner	300	
19. Nov.	90	Jak. Jebile	Maria Josefa Thoma und ihr Ehemann Andreas Walster. Geßl. Vorzugrecht	293	55		44	Mich. Beker Ehel.	Jakob Beker, Hofmaler	1000	
10. Dez.	90b	Blasi Böhler	die Kinder des Schuldners, Josef, Serafina und Kornel Böhler. Geßliches Vorzugrecht	144	46		45	Gallus Ruch, ledig	Mich. Ruch Ehel.	150	
14. Dez.	91b	Bonifaz Steiger, Nagler	Fridolin Steiger. Richterl.	254	17		46	Joh. Weigel, Bierlöwenwirth	Wib. Sautler, Rechtsnachfolger des Jakob Zimmermann	200	
17. Dez.	93	do.	Joh. Mich. Thoma von Todtnau. Richterlich	236	37	28. März 1813	49	Joh. Steinebrunner und dessen Ehefrau Thoma, Josefa	Zimmamann Lais, Gregor, Ehel.	1350	
23. Jan. 1830	93b	Joh. Weigel und dessen Sohn Ant. Weigel	Kaiser, Bierlöwenwirth. Richterl.	80		28. April	51	Christ. Lais	Ritel. Beteris Santmasse	301	30
4. März	96b	Geßlin Kunzelmann von Schönenbuchen	Blasi Adam von Ugenfeld, Rechtsnachfolger Marianna Sprich und Blasi Kunzelmann von Künaberg. Geßl. Vorzugrecht	500		22. Mai	54	Jgnaz Vogel, Seiler in Schönenbuchen	Anton Bogel	1400	
						20. Okt.	57	Magdalena Thoma	Blasi Thoma und dessen Ehefrau Eugia Weigel	1300	
						8. März 1814	60	Lorenz Müller, Gerber	Johann Zimmermanns Erbschaft, Franziska, Regina und Agatha Zimmermann	1800	
						6. Mai	61	Joh. Strohmaier, Kürschner	Erudert Strohmaier's Wwe., Theres Karle und Kinder	1200	
						21. Juli	67	Bonaventur Beker	Joh. Georg Beker von Laußenburg und dessen Geschwister	105	
							68	Joh. Gg. Beker	Bogt Gray von Künaberg	90	
							69	Erudert Hölzle	Josef Ant. Beker Ehel.	550	
							70	Neman Wederle, Schuster	Barthol. Wederle	200	
							72	Andr. Kaiser, Bierlöwenwirth	Frau Ammann Maria Stib, geb. Lais, in Freiburg	4000	

7. Grundbuch Band 1.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung
Datum.	Seite.			Datum.	Seite.		
25. Jan. 1815	75	Johann Beder	400	22. Febr. 1820	263	Bernhard Wegel	125 15
4. Febr. "	77	Blasi Thoma, Seiler	452	"	"	Wittve Wagner in Freiburg	49 36
9. März "	81	Job. Kaiser	90	"	"	Andr. Kaiser, Bierlöwenwirth	39
2. April "	83	Ignaz Vogel, Seiler von Schön- buchen	540	29. Febr. "	270	Bernh. Wegel Ehel.	170
"	84	Rorbert Steiger, Metzger	91 30	"	"	Selunda, Marianna, Franz Josef Friedrich	40
"	"	Jaf. Müller, Gerber	50	8. Juni "	273	Josef Anton Beder	46
"	"	"	223	"	280	Johann Wegel Eheleute bei der Brud	46
"	"	Roman Bederte, Schuster	330	22. Juni "	289	Blasi Wegel	60
11. April "	85	Thomas Lais von Wembach	50	27. Juli "	293	Förster Lais von St. Trudpert	250
9. März "	86	Josef Tröschler, Schuster	1000	"	"	dto.	227
27. Juli "	90	Nich. Strütt, Hutmacher	100	"	"	dto.	191
"	"	"	70	"	"	dto.	445
28. Okt. "	94	Rath Gg. Fridolin Schlageter	138	"	"	dto.	202
5. Nov. "	96	Job. Ruch	380	"	"	dto.	102
1. Mai "	99	Karl Kaiser Bed	3500	"	"	dto.	96
8. April 1816	104	Fridolin Wegel, Altkonnenwirth	500	12. Sept. "	303	Paul Raier	170
"	"	"	150	"	"	Förster Schweikhart	194
22. April "	108	Anton Schormann, Maurer	101 7	20. Nov. "	309	Johann Thoma	350
8. Mai "	111	Bartholomä Bederte	36	25. Jan. 1821	314	Karl Büchle, Schreiner	300
15. Jan. 1817	114	Zacharias Kaiser, Gerber	2600	29. März "	316	Fridolin Schlageter	11
"	"	"	400	"	"	Johann Ruch	550
10. Mai 1816	113	Kasimir Kümmele	363 20	"	"	Franziska Wächter	155
11. Mai "	117	Paul Raier, Bed	200	21. Juni "	319	Job. Ruch, ja	30
22. Mai "	121	Andr. Kaiser, Bierlöwenwirth	363	3. Juli "	322	Rath Gg. Fridol. Schlageter	30
30. Juli "	123	Konrad Kiefers Ehel.	160	"	"	dto.	950
"	"	dto.	114	18. Juli "	323	Bürgermeister Bonifaz Stib	375
12. Okt. "	125	Ignaz Vogel, Seiler in Schön- buchen	22	"	"	dto.	375
1. Febr. 1817	126	Bierlöwenwirth Andr. Kaiser	500	"	"	Job. Steiger, alt, Ehel.	1100
15. Febr. "	127	Urbanas Steiger	350	8. Nov. "	332	Förster Josef Dietzche in Vogelbach, modo Stadtrath Eman. Josch in Basel	44
19. Jan. "	130	Nich. Ganzmann	50	24. Dez. "	341	Josef Wegel Ehel.	302
7. März "	123	Frg. Ant. Locherer	1000	17. Jan. 1822	343	Gregor Wegel	67
18. Febr. "	133	Nich. Ganzmann, Leisfchneider	88	"	345	Sales Kungelmann	117
16. März "	136	Rath Schlageter	149	"	"	Zacharias Schlageter in Aitern	158
20. April "	137	Nich. Ganzmann	111	"	"	Sales Kungelmann	96
20. März "	138	Rorbert Steiger	80	"	"	dto.	64
21. März "	139	Dominik Dietzche	106	28. Febr. "	349	Gregor Kappeler	33
21. April "	140	Benedelin Ritter	36	"	"	Reinrad Locherer, ledig	112
22. Mai "	142	Job. Lais	11	5. März "	353	Josef Müller	188
14. Mai "	145	Bernhard Zimmermann von Wem- bach	62	"	350	Bonifaz Steiger und Ferdinand Beder	200
1. Dez. "	149	Job. Wegel, Maurer	114	28. März "	357	Reinrad Locherer	148
30. Okt. "	152	Döfenwirth Locherer	30	"	358	dto.	170
26. Nov. "	154	Dominik Beder	25	"	360	Förster Frg. Jos. Dietzche	360
4. Dez. "	156	Frg. Anton Locherer, Döfenwirth	50	12. April "	363	Kasimir Kümmele	46
"	159	Job. Kungelmann Eheleute	600	21. Mai "	367	Anton Dietzche	300
"	"	"	165	27. Juni "	368	Bonifaz Steiger	100
16. Jan. 1818	161	Blasi Thoma, Seiler	480	"	"	Job. Thoma Eheleute von Ober- bullen	20
"	165	Blasi Thoma, Seiler	500	"	"	Wid. Steiger und Jibor Lais	361
"	168	Frg. Ant. Locherer, Döfenwirth	100	15. Juli "	371	Januar Kungelmann	200
19. Febr. "	170	Bernhard Wegel	90	"	"	Job. Ulrich Mühl, Müller zu Ugen- feld	55
"	172	Kasimir Kümmele	20	29. Aug. "	372	Förster Lais	110
12. Okt. 1817	173	Jaf. Müller, Gerber	68	"	374	Johann Ulrich Mühl von Ugen- feld	220
9. März 1818	177	Bonifaz Steiger	130	12. Dez. "	378	Job. Thoma von Oberbullen	134
"	179	Ant. Hölzle	80	"	379	Job. Schönbell und Reinrad Huber von Todtnau	66 30
"	"	"	277 30	20. Febr. 1823	382	Wittve Maria Wegel	40
15. Febr. "	181	Gabriel Kümmele	70 30	"	"	Anton Dietzche	50
"	183	Ant. Dietzche	7 30	1. Mai "	384	Bonifaz Steiger	150
"	184	dto.	181	"	"	Maria Wegel, Johann und Kaver Lais	1500
12. April "	185	Ambros Friedrich	84	22. Mai "	386	Johann Wegel und seine Ehefrau Theresia Ruch	180
19. April "	186	Christ. Lais	120	"	"	Rath Georg Fridol. Schlageter	131
12. Mai "	188	Franz Zug	33	"	"	Josef Böhlers Wwe., Maria Vogel	21
8. Sept. "	193	Job. Ruch	56 30	24. Mai "	389	Jibor Lais von Aitern	56
20. Sept. "	194	Job. Kaiser	24	"	"	Karolina Kappeler	80
"	196	Urbanas Steiger	688	24. Juli "	393	Johann Karle Eheleute, Konrad Karle und Gertrud Steinebrunner, sämmlich von Wembach	151
21. Sept. "	197	Blasi Dienals von Jtenschwand	270	"	"	Job. Kungelmann Gantmasse von Schönenbuchen	30
20. Okt. "	199	Dr. Bürglin, Antisphyfikus	22	17. Okt. "	400	dto.	310
27. Nov. "	200	Gg. Beder von Schönbuchen	48	"	"	Fernmann Lais von Röllsbach	261
13. Dez. "	202	Karl Frdr. Schnabel	260	"	"	Job. Lais von Schönbuchen	190
12. Dez. "	203	Job. Dietzche	300	"	"	Altbürgermeister Job. Wegel	170
25. Nov. "	204	Benedelin Ritter Ehel.	31	"	"	Rorbert Steiger	66
20. Jan. 1819	207	Bernhard Wegel	16	"	"	Förster Schweikhart	66
"	208	Ambros Friedrich	151	"	"	Job. Nep. Kaiser	600
"	209	Frg. Zug	394	"	"	Rath Mich. Thoma von Todtnau	57
10. März "	210	Frg. Ant. Locherer	64	"	"	Rath J. Michael Thoma von Todt- nau	4
"	"	"	175	"	"	dto.	130
"	"	Ambros Friedrich	42	"	"	dto.	27
"	"	Nich. Steiger	71	"	"	dto.	130
11. März "	213	Andr. Kaiser	260	"	"	Bartholomä Bederte	44
"	"	Nich. Steiger	172	11. Dez. 1824	412	Kaver Lais Eheleute, modo Johann Bant von Staufen 94 fl. 20 fr.	500
"	"	Zacharias Kaiser	80	19. Febr. "	417	Rath Schlageter 5 fl. 39 fr.	
26. Febr. "	216	Sales Büchle	400	"	"	Handlunghaus Riam von St. Blasien 12 fl. 41 fr.	
11. März "	218	Frg. Zug	70	"	"	Ulois Eber von Wehr 13 fl. 2 fr.	
16. März "	223	Rorbert Steiger Ehel.	425	"	"	Bartholomä Grether von Manburg 4 fl. 38 fr.	
"	225	Nich. Lais, Müller	250	"	"	Josef Stib 6 fl. 14 fr.	
"	226	Frg. Zug	520	"	"	Philipp Kaiser 3 fl. 23 fr.	
"	228	Frg. Zug	40	"	"	Konrad Thoma von Frg. 2 fl. 9 fr.	
29. April "	229	Dominik Dietzche	50	"	"	Stadtkasse hier 39 fl. 51 fr.	
"	"	"	100	"	"	Franziska Ruch 18 fl. 35 fr.	
25. März "	230	Frg. Ant. Beder	300	"	"	alt Rath Mich. Lais Wittve, Maria, geborne Wegel, Johann und Kaver Lais	260
23. April "	234	Jaf. Beder	300	"	"	Förster Lais in St. Trudpert	40
26. Mai "	237	Andr. Kaiser, Bierlöwenwirth	1300	14. April "	425	dto.	1200
27. Mai "	238	Beter Müller	100	6. Mai "	426	Fridolin Steiger	780
12. Aug. "	249	Edabba Wächter	23 54	20. Mai "	428	Dominik Steiger	137 30
"	"	dto.	891 20	"	"	dto.	63
"	"	dto.	421 30	"	"	Katharina Wegel	27 30
"	"	dto.	63 16	"	"	Anton Stib	112
30. Nov. "	247	Frg. Ant. Locherer, Döfenwirth	100	20. März "	430	Rath Schlageter	100
"	252	Kasp. Schwörer von Ugenfeld	800	"	"	Karl Büchle, Schreiner	
"	254	dto.	1100	14. April "	425	Ant. Schormann, Maurer	
"	"	dto.	400	6. Mai "	426	Fridolin Steiger	
"	"	dto.	700	20. Mai "	428	Dominik Steiger	
"	"	dto.	60	"	"	dto.	
"	258	Rorbert Steiger, Metzger	200	"	"	dto.	
"	260	Regina und Agatha Zimmermann dto.	300	"	"	dto.	

(Schluss folgt.)